



SAS übernimmt Kamakura: Innovative Risikotechnologie für den Finanzsektor

Akquisition verstärkt und erweitert Lösungsangebot von SAS im Bereich Risikomanagement

Heidelberg, 27. Juni 2022 -- SAS, einer der weltweit führenden Anbieter von Lösungen für Analytics und künstliche Intelligenz (KI), übernimmt die Kamakura Corporation mit Sitz in Honolulu. Das privat geführte Unternehmen ist auf Software, Daten und Beratung für das Risikomanagement von Finanzdienstleistern wie Banken, Versicherungen, Asset Manager bis hin zu Rentenfonds spezialisiert.

Die Investitionsentscheidung fällt in eine Zeit kriegs- und pandemiebedingt steigender Inflation und Rezession. In diesem volatilen Wirtschaftsklima stehen Finanzdienstleister, unabhängig von ihrer Größe, vor der Aufgabe, Liquiditäts- und andere Risiken in ihren Portfolios genau zu bewerten.

"Diese Akquisition ist eine Fortführung der umfassenden Investitionen, mit denen SAS seine Cloud-fähige Plattform für Risikomanagement weiterentwickelt hat", sagt Jim Goodnight, Mitgründer und CEO von SAS. "Sie zeigt unser Engagement, wenn es um fortschrittliche marktverändernde Risikomanagementlösungen geht, mit denen unsere Kunden aus dem Finanzsektor ihre wichtigsten Herausforderungen bewältigen können. Die Kombination der leistungsstarken SAS Technologie mit Risk Analytics und Kreditmodellen von Kamakura ist sehr viel wertvoller als die Summe ihrer Teile."

Mit der Akquisition von Kamakura wird SAS eine der umfassendsten Lösungssuiten für integriertes Risk Management bereitstellen, mit einem Schwerpunkt auf Asset Liability Management (ALM).

"Der Synergievorteil der sich perfekt ergänzenden Portfolios für Risikotechnologie ist für jeden offensichtlich, der SAS und Kamakura kennt - es ist wie das Zusammensetzen von Puzzlestücken", erklärt Sidhartha Dash, Research Director bei Chartis. "Kamakuras Stärke - robuste Funktionalitäten für ALM und die Berechnung von Zinsrisiken, proprietäre und spezialisierte Kreditmodelle sowie Risikodaten - ergänzt sich ideal mit der von Analysten bestätigten Expertise von SAS im Bereich Kreditrisikomanagement sowie Risk- und Finance-Integration auf SAS Viya. Dadurch ergeben sich leistungsstarke Lösungen für das gesamte Finanzwesen."

Risikomanagement mit Vision

Kamakura ist sowohl für Weitsicht als auch für Präzision bekannt. In mehr als 30 Jahren hat sich das Unternehmen auf Software und Daten für Risikomanagement bei Banken und Versicherungen spezialisiert. Die wichtigsten Lösungen sind:

-- Kamakura Risk Manager (KRM): ist das bisher fortschrittlichste, vollumfänglich integrierte Risikomanagementsystem für ALM auf dem Markt. Die Software bietet Bewertungen, Simulation, Stresstesting und Cashflow-Analyse auf Transaktionsebene.

-- Kamakura Risk Information Services (KRIS): ist ein Cloud-basiertes Software-as-a-Service-Angebot (SaaS), das Daten und Analytics zu Kreditrisiken bereitstellt. Unternehmen und staatliche Stellen können damit die Verteilung von Krediten vorhersagen sowie die Wahrscheinlichkeiten für Zahlungsverzug auf Basis proprietärer Modelle berechnen.

Die Akquisition erweitert nicht nur die Funktionalitäten in der Angebotspalette von SAS, sondern bringt auch die Führungsmannschaft, die Belegschaft und die Vertragspartner von Kamakura mit SAS Experten zusammen. Somit ergibt sich ein spezialisiertes Risk-Know-how, für dessen Aufbau ein Unternehmen heutzutage Jahre benötigen würde.

Synergiepotenziale nutzen

Kamakura hat sich unter mehreren Übernahmeangeboten für SAS entschieden, da die Unternehmen eine gemeinsame datengetriebene, forschungsorientierte Kultur verbindet. Beide Unternehmen verfügen über herausragende Kenntnisse in Modellerstellung und Analytics, so Don van Deventer. Der Vorsitzende und CEO von Kamakura hat das Unternehmen 1990 gegründet.

SAS und Kamakura teilen seiner Ansicht nach die gleiche Philosophie: Dass eine erfolgreiche Steuerung von Finanzrisiken bei gleichzeitiger Optimierung des Rol und die Erfüllung regulatorischer Anforderungen branchenführende Forschung, verlässliche Analytics, integrierte Anwendungen, nahtlose Ausführung und quantifizierbare Ergebnisse benötigen.

"Die Aufnahme in die SAS Community ist ein aufregendes neues Kapitel in unserer 32-jährigen Geschichte", sagt van Deventer. "Mit der Kombination unserer ähnlichen Kulturen schaffen wir Synergien, die gleichzeitig unseren Kunden und der Innovation im Markt zugutekommen. Konkret gesagt: Mit der Cloud-nativen Technologie von SAS Viya, Funktionalitäten für Risikomanagement und intuitiven, nutzerfreundlichen Schnittstellen zu den eigenständigen Lösungen von Kamakura werden wir ein marktführendes ALM-Angebot hervorbringen."

Neben van Deventer, einem anerkannten Buchautor, umfasst das Executive-Leadership-Team von Kamakura den Research Director Robert Jarrow, der an der Entwicklung zweier etablierter Frameworks für Risikomodellierung beteiligt war: das Heath-Jarrow-Morton-Modell für Zinsrisiko und das Jarrow-Turnbull-Modell für Kreditrisiken. Zusammen mit COO Martin Zorn werden sie die Weiterentwicklung zukunftsweisender Lösungen rund um ALM, integrierte Finanzplanung und andere Aufgaben im Risikomanagement leiten.

"Der fragmentierte Siloansatz, der Finanzunternehmen bisher bei Vermögenshaftung und Bilanzmanagement prägte, ist viel zu kostenintensiv und daher nicht mehr haltbar", sagt Troy Haines, Senior Vice President und Head of Risk Research and Quantitative Solutions bei SAS. "Die Bündelung der jahrzehntelangen Expertise von SAS im Bereich Risikomanagement und Finanzwesens mit der ALM-Technologie von Kamakura bringt der gesamten Branche, die besonders hohe Rechenleistung für die Vorhersage regulatorischer Risiken und datengestützte Entscheidungen benötigt, überzeugende Vorteile."

circa 5.500 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauack

Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

https://sas.com/de_de/home.html
thomas.maier@sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit mehr als drei Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

